

26.03.2014 – 09:00 Uhr

Radio SRF 1: «Reden, die Geschichte schrieben» - Grosse Reden in kleinen Häppchen

Zürich (ots) -

Radio SRF 1 thematisierte in der zweiten Märzwoche zehn Reden des 20. Jahrhunderts. Dem Publikumsrat gefiel der historische Rückblick mehrheitlich, er hätte sich aber längere Beiträge gewünscht.

Reden geben den Zeitgeist wieder, markieren historische Wendepunkte und lösen mitunter gar epochale Ereignisse aus. Ende Februar 2014 erschien das Buch des Historikers und SRF-Radioredaktors Felix Münger «Reden, die Geschichte schrieben - Stimmen zur Schweiz im 20. Jahrhundert». Radio SRF 1 stellte diese zehn Reden vor - jeweils zwei pro Sendestunde am Nachmittag zwischen 14 und 15 Uhr. In kurzen Beiträgen und Moderations-Gesprächen mit dem Buchautor Felix Münger wurden die Reden präsentiert. Die Radiogruppe des Publikumsrates ist sich einig, dass Felix Münger glaubwürdig und kompetent wirkte. «Emotional», «engagiert», «wunderbares Historikerblut» sind Komplimente, die in Beobachtungsberichten zu lesen sind.

Die Relevanz der ausgewählten Reden und der Personen war durchaus gegeben, wenn auch kritisiert wurde, dass nur zwei von zehn Reden von Frauen waren. Der Publikumsrat vermisste die Ansage, dass am Anfang der Sendereihe die Radiosendungen standen und das Buch des Radioredaktors erst ein Folgeprodukt wurde.

Die Mehrheit der Beobachtenden fand, die Sendereihe hätte nicht so recht ins Konzept der Nachmittagssendungen gepasst. Die Redeausschnitte wurden als zu kurz beurteilt. Es gab zu wenig Zitate und O-Töne. Hingegen gab es zu viel Musik, die nicht wirklich zum Thema passte. Diese Musik habe den Ablauf und die Konzentration gestört, fanden einige. Die Ratsmitglieder schlugen den Verantwortlichen vor, die Radio-«Zeitreise» in kompakterer Form im Abendprogramm nochmals aufzugreifen - und diese Sendeform auch für die Zukunft und im optimalen Umfeld im Auge zu behalten.

Für Rückfragen:

Manfred Pfiffner, Präsident Publikumsrat

Die Medienmitteilungen der Publikumsratssitzung finden Sie jeweils auch unter <http://www.srgd.ch/medienportal/publikumsrat/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100753555> abgerufen werden.